



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER: KOSTENFREIES BAYERN-WLAN FÜR NÜRNBERGER U-BAHNHALTESTELLEN SOWIE STRASSEN- UND U-BAHNEN – Freistaat investiert zusätzlich 400.000 Euro**

SÖDER: KOSTENFREIES BAYERN-WLAN FÜR NÜRNBERGER U-BAHNHALTESTELLEN SOWIE STRASSEN- UND U-BAHNEN – Freistaat investiert zusätzlich 400.000 Euro

20. Dezember 2017

„Ab sofort kann in Nürnberg an drei U-Bahnhaltestellen mit BayernWLAN kostenlos, rund um die Uhr, ohne Begrenzung, sicher und mit Jugendschutzfilter im Internet gesurft werden“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Freischaltung der neuen Hotspots bei der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg am Mittwoch (20.12.) in Nürnberg mit. „Ein echter Gewinn für die Schüler, Pendler sowie Bewohner und Besucher der fränkischen Metropole“, betonte Söder. Verfügbar ist das BayernWLAN ab sofort an den U-Bahnhaltestellen Hauptbahnhof, Lorenzkirche und Messe. Am Hauptbahnhof sind nicht nur die U-Bahnsteige, sondern auch die Königstorpassage und der Bahnhofsvorplatz mit den Straßenbahn- und Bushaltestellen versorgt. An der Lorenzkirche sind zusätzlich zum U-Bahnsteig die Zwischengeschosse teilweise und die Königstraße Richtung Hauptmarkt versorgt. An der U-Bahnhaltestelle Messe ist neben dem Bahnsteig auch der Übergang zum Messegelände versorgt. Anfang 2018 soll noch die U-Bahnstation Flughafen mit dem BayernWLAN erschlossen werden. Das rundet das kürzlich freigeschaltete BayernWLAN-Angebot auf dem Albrecht Dürer Airport ab. Ein U-Bahnzug und 14 Straßenbahnen sollen ebenfalls mit dem BayernWLAN versorgt werden.

Dazu Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg: „Der Aufbau eines WLAN-Netzes im Nürnberger ÖPNV liegt in unserem ureigenen Interesse. Denn auch für uns wird es immer wichtiger unseren Kunden zu jederzeit Informationen zur Verfügung zu stellen, beispielsweise die Fahrplanauskunft mit Echtzeitdaten. Das bedeutet mehr Infos und mehr Komfort. Daher begrüßen wir die Initiative und die finanzielle Unterstützung des Staatsministeriums. Beides ist wichtig, da viele öffentliche Einrichtungen, aber auch Unternehmen wie die VAG, den Aufbau eines WLAN-Netzes nicht alleine stemmen.“

Der Freistaat Bayern investiert in das Nürnberger Pilotprojekt rund 400.000 Euro. Dieser Betrag wird nun noch verdoppelt. „Aufgrund des großen Engagements der VAG erhöhen wir die Unterstützung auf 800.000 Euro“, freute sich Söder, „So können weitere U-Bahnhaltestellen oder Züge mit dem BayernWLAN ausgestattet werden“. Dies soll als Anschubfinanzierung für den weiteren Ausbau von freiem WLAN im ÖPNV der Stadt Nürnberg dienen. Die VAG zeigte große Einsatzbereitschaft und richtete aufgrund der Initiative des Freistaats auf eigene Kosten ein freies WLAN in 178 Bussen der VAG ein.

Der Freistaat Bayern soll bis 2020 mit einem engmaschigen Netz von kostenfreien BayernWLAN-Hotspots überzogen werden. Im Fokus stehen dabei Kommunen, touristische Highlights, Schulen und Behördenstandorte. Dadurch sollen 40.000 Hotspots entstehen. „Mit dem BayernWLAN erhält jede Stadt und jede Gemeinde die Möglichkeit, Bürgern und Touristen an ihren attraktiven Plätzen die digitale Welt zu erschließen. Mit unserer Initiative für freies WLAN wollen wir insbesondere den ländlichen Raum stärken und so für digitale Chancengleichheit und gleichwertige Lebensbedingungen in ganz Bayern sorgen“, so Söder. Der Freistaat unterstützt die Kommunen bei der Einrichtung mit bis zu 5.000 Euro für zwei Standorte. Für touristische Standorte können die Gemeinden eine zusätzliche Unterstützung in Höhe von jeweils 2.500 Euro erhalten. Die Kommunen bestimmen dabei selbst, ob, wo und wie viele BayernWLAN Hotspots sie installieren.

Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. Der Ausbaustart des BayernWLANs im Sommer 2016 brachte für freie WLAN-Angebote einen massiven Schub. Aktuell sind bereits mehr als 9.900 BayernWLAN-Hotspots in Betrieb. An rund 1.400 kommunalen Standorten befindet sich das BayernWLAN bereits in der Umsetzung. Das WLAN Zentrum Straubing unterstützt die Kommunen und koordiniert den Ausbau des BayernWLAN.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

